

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

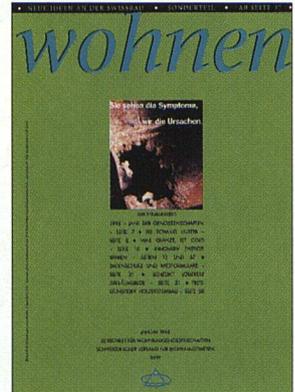
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

1995 ist von der UNO zum Jahr der Genossenschaften ausgerufen worden. Gleiche Rechte für alle Mitglieder, Zusammenarbeit und Solidarität – das sind genossenschaftliche Prinzipien. Handelt es sich dabei um eine Erbschaft des letzten Jahrhunderts, mehr nicht? Leiden die Genossenschaften gar unter dem Gewicht der Vergangenheit, wie Benedikt Loderer glaubt? (Seite 31). Anderer Ansicht ist Fritz Nigg, der in seinem Leitartikel zeigt, wie die demokratische Selbsthilfe gerade jetzt in Ländern der Zweiten und der Dritten Welt eine Renaissance erlebt (Seite 7). Und unser Zwischenbericht über Wohnbauprojekte in Entwicklungsländern macht deutlich, welche Wirkung grenzüberschreitende Unterstützung entfalten kann (Seite 28). Der Erfolg der Baugenossenschaften hängt aber nicht allein davon ab, in welchem Grad ihre Ideale als zeitlos oder vergänglich eingestuft werden. Es stellen sich konkretere Probleme: Wie sieht die Vermietungspraxis aus? Was ist ihr Beitrag zur Lösung von Wohnungsproblemen? In dieser Hinsicht sind die Gründung neuer Genossenschaften und die rege Neubautätigkeit positive Anzeichen. Immer wichtiger wird indes auch die Frage, wie der Umgang mit der natürlichen Umwelt, mit Ressourcen und Energie definiert werden soll. Lesen Sie dazu den Bericht über eine Genossenschaft, die mit der Verwendung regenerierbarer Energie ein Zeichen setzt (Seite 13), und über eine Genossenschaft, die in Wädenswil das Recycling alter Textilien einführte (Seite 52). Ausserdem informieren wir Sie über neue Wege, zu einem preisgünstigen und ökologischen Wohnungsbau zu kommen, und zwar mit dem traditionellen Werkstoff Holz (Seite 50).

Jürg Zulliger



ZUM TITELBILD
Die M+S Gebäuediagnose® macht's möglich: Wo auf den ersten Blick nur äussere Schäden ersichtlich sind, geht die Firma MEIER + STEINAUER Gebäudeerneuerung in Zürich tiefer. Der computergestützten Bestandesaufnahme folgt eine gezielte Langzeitplanung mit Kostenevaluation. MEIER + STEINAUER Gebäudeerneuerung stellt diese schnelle und kostengünstige Methode an der SWISSBAU vor. **37**

LEITARTIKEL
1995 – Jahr der Genossenschaften, Fritz Nigg **7**

PORTRAT
Schang Hutter – Veitstänze mit einem Lächeln, Karin Brack **8**

BAUEN
Was glänzt, ist Gold, Theo Schaub jr. **10**
Mit der Sonne Zeichen setzen, Erika Isler Rüetschi **13**
Für jeden Zweck das richtige Glas, Ueli Moor **16**
Halbierung des Heizenergieverbrauchs, Ronny Brunner **18**
Sonderteil: Swissbau **37**
Preisgünstig wohnen dank Systembau, Urs Rüttimann **50**

GENOSSENSCHAFTEN
Grenzüberschreitende Selbsthilfe, Béatrice Tschudi und Jürg Zulliger **28**
Loderer und die alte Dame
Textile Hilfe für Behinderte, Karin Brack **31**
52

RUBRIKEN
Rechtsecke **21**
SVW **25**
Echo **27**
Markt **37**
Im Bild **54**
Impressum **12**